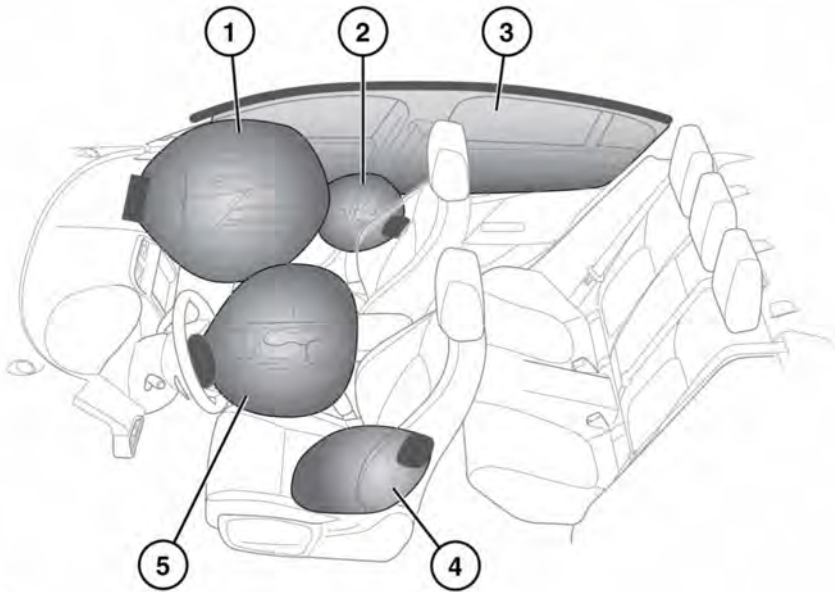


AIRBAGS



E165432

1. Beifahrerairbag.
2. Vorderer Seitenairbag.
3. Windowbags.
4. Vorderer Seitenairbag.
5. Fahrerairbag.

Hinweis: Allgemein wird die Lage der am Fahrzeug angebrachten Airbags mit dem Wort AIRBAG gekennzeichnet.


In den folgenden Situationen immer Ihren Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Ein Airbag wird ausgelöst.
- Die Front oder die Seiten des Fahrzeugs sind beschädigt.


- Ein Teil des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) einschließlich der Verkleidungen, mit denen die Airbags abgedeckt sind, weist Anzeichen von Rissen oder Beschädigungen auf.
- Die orange Airbagwarnleuchte leuchtet auf.





Ein Aufprall mit hoher Geschwindigkeit kann trotz der Sicherheitsausstattung eines Fahrzeugs zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen. Daher stets vorsichtig fahren, die Fahrzeugeigenschaften sowie die Straßen- und Witterungsbedingungen berücksichtigen und Geschwindigkeitsbegrenzung beachten.


 Alle Fahrzeuginsassen müssen zu jeder Zeit den Sicherheitsgurt anlegen. Das zusätzliche Rückhaltesystem für den Airbag-(SRS) kann bei bestimmten Arten von Unfällen keinen Schutz bieten. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.


AIRBAGFUNKTION


 Damit die Airbags richtig funktionieren können, müssen sich Dachhimmel und Türsäulenverkleidungen in einem guten Zustand befinden sowie richtig angebracht und nicht verdeckt sein. Alle Beschädigungen, jeglicher Verschleiß sowie falsche Einbauten müssen von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb so schnell wie möglich untersucht und repariert werden.


 Ein Aufprall mit hoher Geschwindigkeit kann trotz der Sicherheitsausstattung eines Fahrzeugs zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

 Zwischen Fahrzeugseite und Kopf bzw. Oberkörper muss ein Zwischenraum vorhanden sein. Dadurch können sich die Windowbags und die an den Sitzen befestigten Seitenairbags ungehindert entfalten.

 Airbags füllen sich mit hoher Geschwindigkeit. Um die Verletzungsgefahr gering zu halten, darauf achten, dass alle Fahrzeuginsassen korrekt angeschnallt sind, die richtige Sitzhaltung einnehmen und die Sitze so weit wie möglich nach hinten eingestellt sind.

 Das Entfalten der Airbags erfolgt schlagartig und kann nicht vor den Folgen sekundärer Zusammenstöße schützen. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.

 Das Airbag-SRS kann bei bestimmten Arten von Unfällen keinen Schutz bieten. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.

 Telefonsysteme dürfen nur von qualifizierten Personen installiert werden, die mit dem Betrieb und den Anforderungen von Fahrzeugen mit SRS-Ausstattung (d. h. zusätzlichem Rückhaltesystem) vertraut sind. In Zweifelsfällen ist der Rat eines Händlers bzw. autorisierten Servicebetriebs einzuholen.

Das Auslösen der Airbags hängt von der Rate ab, mit der der Fahrgastraum nach dem Zusammenstoß seine Geschwindigkeit ändert. Die Umstände bei einem Zusammenstoß (Fahrzeuggeschwindigkeit, Aufprallwinkel, Art und Größe des Gegenstands, mit dem der Zusammenstoß erfolgt ist, usw.) variieren stark und beeinflussen die Verzögerungsrate dementsprechend.

Das SRS wird in folgenden Situationen nicht ausgelöst:

- Aufprall hinten.
- Geringfügiger Aufprall vorn.
- Geringfügige Zusammenstöße von der Seite.
- Vollbremsung.
- Fahren über Bodenwellen und Schlaglöcher.

Daraus folgt, dass es beim Fahrzeug zu erheblichen oberflächlichen Schäden kommen kann, ohne dass die Airbags ausgelöst werden.

AIRBAG - BLOCKIERUNG



Darauf achten, dass Airbags durch Personen oder Gegenstände, die sich in zu großer Nähe zu einem Airbag befinden oder diesen sogar berühren, nicht in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Bei einer Airbagauslösung können Gegenstände oder Körperteile von Fahrzeuginsassen das Entfalten der Airbags verhindern oder in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.



Fahrzeuginsassen dürfen weder Füße, Knie oder andere Körperteile, noch Gegenstände in Kontakt mit den Airbagmodulen bringen oder in deren Nähe belassen, da dies die Funktion der Airbags behindert. Es dürfen sich keine Gegenstände zwischen der Airbag-Einheit und dem jeweiligen Fahrzeuginsassen befinden.



Keine nicht zugelassenen Sitzbezüge oder zusätzlichen Sitzbezüge, die nicht für den Gebrauch mit Airbags entworfen wurden, verwenden. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Zwischen Fahrzeugseite und Kopf bzw. Oberkörper muss ein Zwischenraum vorhanden sein. Dadurch können sich der Windowbag und die in den Sitzen verstaute Seitenairbags ungehindert entfalten.



Der Dachhimmel, die Vordersitzrücklehnen oder die Airbagabdeckungen müssen frei von Gegenständen sein, die die Entfaltung des Airbags stören oder durch das Fahrzeug geschleudert werden könnten, da dies ernsthafte Verletzungen zur Folge haben könnte.

Airbags können nicht richtig ausgelöst werden, wenn ihre Entfaltung behindert wird. Beispiele für eine Behinderung:

- Körperteile von Fahrzeuginsassen in Kontakt mit oder in der Nähe von Airbagabdeckungen.
- Gegenstände, die auf oder in der Nähe einer Airbagabdeckung abgelegt werden.
- Kleidung, Sonnenblenden oder andere Gegenstände, die an den Haltegriffen hängen.
- Kleidung, Kissen oder anderes Material, das am Sitz befestigte Airbags verdeckt.
- Sitzbezüge, die nicht von Jaguar zugelassen sind, oder nicht speziell für den Gebrauch mit am Sitz befestigten Airbags bestimmt sind.

Diese Liste ist nicht vollständig, und es liegt in der Verantwortung des Fahrers und der Mitreisenden, sicherzustellen, dass die Airbags in keiner Weise behindert werden.

Hinweis: Die unsachgemäße Veränderung am Fahrzeug oder an Teilen kann zum Erlöschen der Fahrzeuggarantie führen.


Hinweis: Windowbags werden nicht allein aufgrund eines Frontal- oder Heckaufpralls ausgelöst.


DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS (außer Australien)

Hinweis: Das Deaktivieren des vorderen Beifahrerairbags ist marktabhängig.



Der Beifahrerairbag darf nur deaktiviert werden, wenn ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht wird.

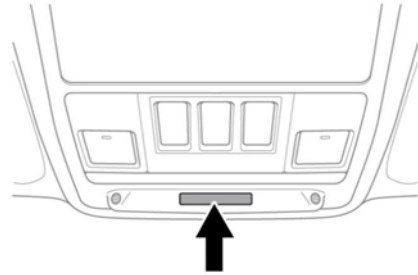
 **Crashtestdaten und -statistiken zeigen, dass Kinder in einem korrekt angebrachten Kindersitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs am sichersten untergebracht sind.**

 **Ein Kinderrückhaltesystem darf nicht auf einem Sitz mit betriebsbereitem Frontairbag verwendet werden, da für das Kind bei einem Unfall ein hohes Risiko für schwere bzw. tödliche Verletzungen besteht.**

Der Beifahrerfrontairbag kann mit den interaktiven Bedienelementen an der Instrumententafel bei stehendem Fahrzeug ein-/ausgeschaltet werden. Siehe **53, INSTRUMENTENTAFEL MENÜ**.

Beifahrerairbag vom Menü **Fahrzeug einrichten** des **Hauptmenü** wählen.

Der angezeigte Text und die schematische Darstellung zeigen den aktuellen Status, **Airbag ein** bzw. **Airbag aus**. **Einstellung ändern** auswählen, um zwischen diesen 2 Optionen umzuschalten.




E165435


Eine Airbagstatus-Warnleuchte im Bedienfeld in der Dachkonsole (wie abgebildet) zeigt den jeweiligen Betriebsstatus des Beifahrerairbags an, wie in der Tabelle unten dargestellt.

Einstellung	Status des Beifahrerairbags	Warnleuchtenanzeige
Airbag aus	Deaktiviert	BEIFAHRERAIRBAG AUS
Airbag ein	Aktiviert	BEIFAHRERAIRBAG EIN*

* Leuchtet 60 Sekunden lang und erlischt dann wieder.

Hinweis: Zusätzlich wird bei jedem Einschalten der Zündung vier Sekunden lang auf dem Informationsdisplay eine Warnmeldung angezeigt.

 **Sobald der Kindersitz vom Beifahrersitz entfernt wird, muss der Airbag wieder aktiviert werden. Anderenfalls erhöht sich im Fall eines Unfalls das Risiko schwerer bzw. tödlicher Verletzungen für den Beifahrer.**

 **Bei der Überprüfung des Betriebszustands des Beifahrerairbags sicherstellen, dass die Zündung eingeschaltet ist und die Warnleuchtenprüfung (8 Sekunden Dauer) beendet ist.**

 **Es darf kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht werden, wenn die Airbag-Warnleuchte bei eingeschalteter Zündung Dauerlicht zeigt.**

AUSWIRKUNGEN DER AIRBAG-AUSLÖSUNG



Beim Entfalten eines Airbags wird ein feines Pulver freigesetzt. Das ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Das Pulver kann die Haut reizen und muss gründlich aus den Augen und allen Schnitten oder Abschürfungen gespült werden. Dieses Pulver kann bei Personen, die an Asthma oder anderen Atemproblemen leiden, Atembeschwerden auslösen. Ist dies der Fall, das Fahrzeug verlassen, sobald dies gefahrlos möglich ist, oder durch Öffnen eines Fensters Frischluft einlassen. Wenn weiterhin Atemprobleme auftreten, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.



Die Airbagauslösung wird von einem sehr lauten Geräusch begleitet, das als unangenehm empfunden werden und zu vorübergehendem Hörverlust führen kann.



Nach der Auslösung sind einige Airbagkomponenten sehr heiß. Die Airbagkomponenten erst nach ausreichender Abkühlung berühren.

FRONTAIRBAGS

Der Beifahrer- und der Fahrerairbag werden abhängig von der Schwere des Frontalaufpralls ausgelöst.

SEITENAIRBAGS UND WINDOWBAGS

Sie dienen dem Schutz des Brustkorbbereichs und lösen nur bei einem Seitenaufprall auf der Seite des Aufpralls aus.

Die Windowbags werden bei einem Seitenaufprall ausgelöst und bieten einen größeren Schutz vor schweren Kopfverletzungen.

AIRBAG-WARNLEUCHTE

Die Airbag-Warnleuchte befindet sich in der Instrumententafel und leuchtet während der Leuchtenprüfung auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Siehe 60, AIRBAG (ORANGE).



Die Warnleuchte weist auf einen möglichen Fehler im Rückhaltesystem des Fahrzeugs hin, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, wenn es zu einem schweren Unfall kommt.



Zeigt die Warnleuchte an, dass ein Fehler im System vorliegt, auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem befestigen.

Weist die Warnleuchte einen der folgenden Zustände auf, muss das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb geprüft werden:

- Die Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn der **START/STOP**-Knopf betätigt wird.
- Die Warnleuchte erlischt nicht innerhalb von sechs Sekunden nach Betätigung des **START/STOP**-Knopfs.
- Die Warnleuchte leuchtet zu einer anderen Zeit als bei der Leuchtenprüfung auf.

Beim Einschalten der Zündung überwacht ein Diagnosesteuergerät die Bereitschaft der elektrischen Stromkreise des Systems. Zu den Elementen des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) gehören:

- SRS-Warnleuchte.
- Drehkupplung.
- Airbagmodule.
- Gurtstraffer der Vordersitze und der äußeren Sitze in der zweiten Sitzreihe.
- Airbagdiagnosesteuergerät.
- Aufprallsensoren.

- Airbag-Kabelstränge.
- Vordersitz-Gurtschlossschalter.
- Vordersitzpositionssensor.
- Airbag-Statusanzeige.

AIRBAG-SERVICEHINWEISE



Kein Teil des ergänzenden Rückhaltesystems (SRS) darf gewartet, repariert, erneuert, modifiziert oder anderweitig unbefugt verändert werden. Das gilt auch für Kabel oder Komponenten im Bereich der SRS-Komponenten. Dabei kann das System ausgelöst oder funktionsuntauglich gemacht werden.



Keine elektrischen Prüfgeräte oder sonstigen elektrischen Geräte in der Nähe der Komponenten oder Kabel des SRS einsetzen. Dabei kann das System ausgelöst oder funktionsuntauglich gemacht werden.

Alle nachstehend genannten Maßnahmen dürfen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder entsprechend ausgebildetem Personal durchgeführt werden:

- Ausbau oder Reparatur von Kabeln oder Komponenten in der Nähe von SRS-Komponenten.
- Installation elektrischer oder elektronischer Ausrüstung und Zubehörs.
- Modifikationen an der Fahrzeugfront oder den Fahrzeugaußenseiten.
- Anbringen von Zubehör an der Front oder den Seiten des Fahrzeugs.

BEHINDERTENGERECHTER UMBAU

Insassen mit Behinderungen, die eine Modifikation des Fahrzeugs notwendig machen, müssen sich vor der Durchführung jeglicher Modifikationen an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.